

Auszüge aus der Reflexion des Besuches der Leipziger Buchmesse vom 13. – 15.03.2014 von SuS des 12. Jahrganges

- Die Buchmesse war toll, man hat viel erlebt, viele Eindrücke gesammelt, viele Menschen gesehen und vor allem in viele Bücher hineingeschnuppert.[... ] Wenn man als Schüler zuerst das Wort ‚Buchmesse‘ denkt, denken alle, sie müssen 3 Tage lang lesen und in Bücher hineinstarren. Aber so ist das nicht; es ist viel mehr als das. Ich hätte nie gedacht, dass eine Buchmesse so interessant und beeindruckend sein kann. Ich bin echt begeistert,...“(Carlotta, Q1a)
- „Aus Erfahrung kann ich sagen, dass auch Leute, die sonst nicht gerne lesen, nicht ohne Bücher von dort nach Hause fahren. Ich persönlich lese leider aus Zeitgründen viel zu wenig, aber durch die vielen schönen und interessanten Bücher wurde mein Interesse nun auch wieder ein bisschen geweckt und ich freue mich schon auf alle meine Rezensionsexemplare, die ich nun im Bücherregal stehen habe.“ (Pauline)
- „Und da fragt man sich, ob eine Buchmesse 2014 noch angemessen ist? Natürlich ist eine Buchmesse auch 2014 noch angemessen. Aus Interviews und Umfragen mit Besuchern der diesjährigen Leipziger Buchmesse geht sehr viel positives Feedback hervor. Aus der ganzen Welt kommen Menschen nach Leipzig, um auf dem Messegelände in direkten Kontakt mit Medienvertretern und Autoren zu treten...“(Jule)
- Wieder eine Exkursion nach Leipzig mit dem nächsten Jahrgang zu machen, sehe ich als angemessen, da man sehr viele Eindrücke mitnehmen kann. Man sollte allerdings einen Tag als Orientierung nutzen, damit sich die Schüler das Ganze in Ruhe ansehen können. Des Weiteren würde ich allen Klassen empfehlen, vorher ein Buch zu lesen und einen Interviewtermin zu vereinbaren, da dies auf jeden Fall eine Super-Erfahrung war.“(Lena)
- „Selbst meine Lust am Lesen wurde geweckt. Ich weiß nicht, wie es dazu kam, aber es freut mich.“ (Ingmar)
- „Die Buchmesse ist ein Ereignis, welches viele Menschen zusammenbringt; seien es nun einfache Lesebegeisterte, neue Autoren, gebildete Professoren, junge Studenten, erfolgreiche Schriftsteller, Cosplayer oder sogar Prominente. Für jeden gibt es auf der Buchmesse etwas zu entdecken...“ (Anna Lena)
- „Ohne das Interview hätte ich den Besuch (der Buchmesse) nicht lohnenswert gefunden, da die Messe für mich einen übergroßen Buchhandel darstellt und keine Innovationen präsentiert. Im Onlinehandel kann man sich teils sogar noch umfangreicher über Werke informieren.“(Peer)
- (Die Interviews mit Autoren)“ sollte man auch weiterhin beibehalten, allerdings sollte man darauf achten, dass sich dieser Besuch wirklich für alle Klassen lohnt und sie etwas mitnehmen können. Vom Bioprofil hat man z.B. gehört, dass sie keine konkreten Aufgabe hatten und dort eigentlich nichts zu tun hatten ...“ (Mareike)